

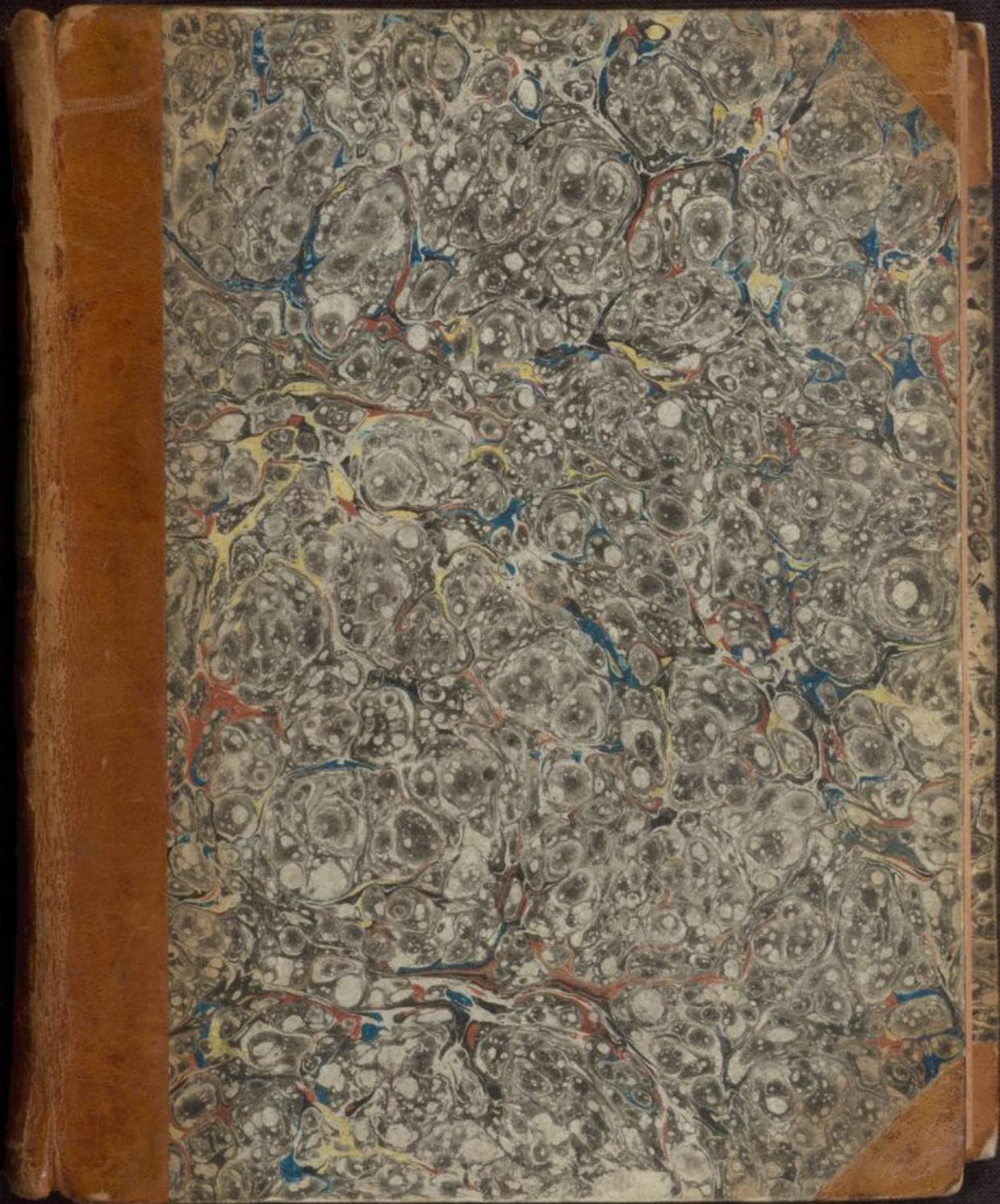
Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Extract, Deß verlauffs zwischen Mons. Dilli, vnd dem
Marggraff von Durlach**

Augspurg, 1622

[urn:nbn:de:bsz:31-110337](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-110337)



42 A 1932,3

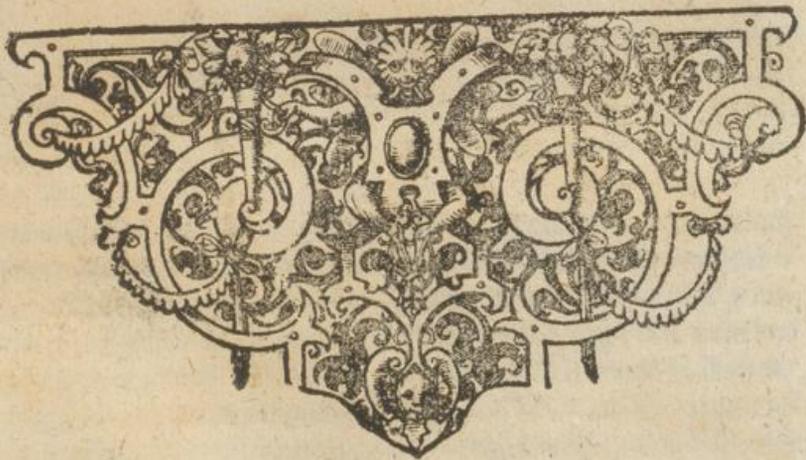
RH

26
7.
Extract, Extrakt

Des verlauffs zwischen
Monf. Dilli, vnd dem Marggraff
von Durlach.

Was den 6. May / inn der Durlachischen
Schlacht / an Stücken / Munition, vnd Schantzzeug
auch anderen Artoloria sachen / den Durlachischen
abgenommen wor-
den.

BS(?) 56
S



Bedruckt zu Augspurg / durch Andream
Aperger / im Jahr 1622.

Erant

Dieß verlauffte in dießem

Mont Dillig und dem Thungron
von Durlach.

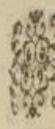
Das die d. Kap. in der Durlachischen
Schafft in denen Thungron und Thungron
auf dem Thungron in dießem

abgekommen
ist

1578



Drucke in Durlach
1578



Man
ten
hat
aus
ger
was
mi
D
sei
De
sed
Pr
mi
mi
se
E
dar
for
the
Pr
De
te

gen Armada/vnd theils Manßfeldtschem Bolck / darunder von ihme
Manßfeldt mit 2000. wol mundierter Pferd mit gangem gewalt ver-
schinen Mittwoch den 4. diß auff ein stunde von alhie vbarzogen / vnd
neben vns gelegert / mit der offentlichen Ehr vnd Ruhm / daß sie vns neg-
stens wöllen angreifen / nit daß geringste Wein von vns darvon kom-
men / vnd lengst in einem Monat / entzwischen der Manßfeldt wider zu
ihnen kompt / die Peuth / zu Wünchen auff dem Platz theilen wollen /
aber der gerechte Gott / hat für vns abermal geschlagen / dann / nach-
deme Herr General Tille die Kundtschafft bekammen / das der Feindt
besagten Mittwoch vns vberziehen will / ist derselb mit all vnser Arma-
da gleich gegē der Nacht ins Feldt entgegen zoge / vnd weil sich der Feind
zwischen alhie vnd Haylbrunnen / ins Feldt gelegt / ist Dinstrags her-
nach gleichwol wenig tentiert wordē / allein daß er so wol wir gute Pra-
paratoria gemacht / vnder welchem ermelten Mittwoch der Spanische
General Don Cordua mit drey Regimenten zu Fuß / so 4000. Mann
starck / vnd 22. Compagina Reuter alles aufferlesen / vnd wol mundierte
Bolck hieher kommen / vnd Donnerstags ins Feldt zu vnser Armada
gestossen / ist Freytag morgens sampt den tag das Scharmüßlern gleich
angangen / entzwischen dann die grosse Stück beeder seits gegen einan-
der statlich gespilt / vnd nicht wenig schaden gethon / ist der Feindt vnder
dem schiessen der grossen Stück mit seiner infanteria jimmerdar gegen
dem Neckler geruckt / aber so baldt Herr General Tille / vnd Don Cordua
gesehen / das er dem Neckler / vnd Dorff so darbey ligt / zu nahent kommen
will / ist ihm vnser ganze Armada zu geruckt / dz sich sein Cavalleria wel-
che bey 4500. starck gewesen / fermiern müssen / darneben sich auch daß
Fußvolck in Padolla gesamlet / vber welches der Abendt zwischen 4. vnd
5. vhr herbey kommen / vnuersehens aber / vnd als man vermeint / daß
Feindt Cavalleria wölle sich auch wenden / hat sich selbige in zwey Reyen
gesamlet / vnd ist auff vnser Armada dargangen dermassen / daß sie nicht
allein grossen schaden gethan / sonder haben vnser Reuterey anfangen
in die Flucht zu bringen / massen sie dann von vns zwey grosse Stück be-
reith vmbbringt / so haben doch vnser hinderhalt von beede Armada solcher
massen entgegen gesetzt / dz sich der Feindt wenden müssen / vnd hat daß
völl-

völlige treffen vnder welchem das vorden von einer an die ander Parthey
vnterschiedlichmal kommen / in die 5. stundt gewehret / biß leystens das
GOTT den vnserigen die Krafft geben / daß sie den Feindt von seinen
Stücken getrieben / vnd darauß von 5. oder 6. schuß vnder ihnen selbst
geschehen / dz er leystens die Flucht geben / vnd alles verlassen müssen / dar
über dann in solcher Flucht von vnser vorderist der Spanischen Reutes
rey auff ein stundt weg es für Heylbrun hinauff / solch nach sagen / vnd
niederhawen geschehen / dz ein Todter Körper / darunder auch vnzalbar
vil Pferd nach dem andern ligt / der Todten vber 200. nicht / aber
sehr viel geschedigt / gestalt es dann die Wahlstatt auch nicht zeigt / sein
sollen. Dem höchsten Gott aber seye es gedanckt / allein die Ehr zu ge
schriben / innerwegung verwunderlich / vnd gleichsam vnmöglich an
zusehen gewest / mit was statlichen Steccata so auff 100. Wäge gefürth
worden / der Feindt versichert gewest / dz vnmöglich weder Reuter noch
Fuß Volck vber solche kommen solle / zu sampt er in der Menschafft vorse
derist in der Reuterey / vmb etlich 1000. Mann vill stercker als wir ge
west / so hat er auch gleich von Hauß aus / ein vberaus wol verfehne Ar
tilleria / auch vmb etlich Stück / auch vil grösser / vnd mehr als wir ge
habt / inmassen wir dann 2. Eysene ganze Carthonen / welche 45. 6.
halbe Carthunen so 23. pfundt regieren / 2. Falconen / 2. grosse Eys
sene Pöller / oder Mörser / welcher mit Hagel vber ein Centner regiert /
gleichfals 2. Pöller von Metall / Item 4. Vöck 10. Petart / vnd vnn
Metall vber siebenzig kleine Pöller / so in dem Steccata vnterschiedlich
gleich einer Statmawr eingemacht / so mit Hagel geladen / vnd Imfahl
einbrechens auff einander respondieren könden / all sein hierzu gehörige
auch vielen / vnd vber Hundert Wägen liggende Eysene / Eysenen /
vnd Bleiene Kuglen / allen Schanzzeug alles Puluer / Lunden / Brodt /
Wein / auch grossen Paggag bekommen / in Summa alles was der
Feindt ins Veldt gebracht / dz haben vnserige / also er / vnd was wol lauf
fen könden / anders nichts als daß Leben daruon gebracht / vnd ist damit
auß dem Veldt geschlagen worden / daß sich dise zween tag außser aller
Orthen liggenden Todten nicht ein lebendiger Mensch hat sehen lassen /
gleichfals hat vnser Reuterey / vnd Fußvolck / vnder dem Paggag / vnd

Artolloria 2. wolgeladne Wägen mit Reichsthalern/ welche der Feinde
 zur bezallung 2. Monat Soldt vnd vber 100000. Thaler seyn vberkomo-
 men/ vnd sein lustig/ vnd geschwindt getheilt/ man will sagen vnder des
 Feindes Todten sezen 3. Fürsten/ einer von Durlach/ Sachsen Wei-
 mar/ vnd Herzog Magnus von Würtemberg. Item auff des Feindts
 sepfen sindt gebliben 5000. vnd 1000. gefangen / darunder sich albereit
 100. haben lassen vnderhalten/ der andern Bornenien hohen Officierer
 werden auch nicht wenig seyr / hergegen ist vnsers seits verlohren: Von
 den Spanischen 3. Hauptleuth / von den Bayrischen / obrist
 Wachtmeyster Pfister/ ein Haubtmann vnderm Heymbs-
 hausen/ vnd etliche Fenderich/ auch anderer vil
 Befelchshaber/ so noch nit offenbar/
 Wimpffen den 8. Maij.

Anno. 1622.



DESIGNATION

Was den 6. Maij. Anno 1622. in der zwis-
 schen Hehlbrunn vnd Wimpffen/ mit Durlach vnd Wei-
 mar sürgangner Schlacht / an Stück Munition / vnd ande-
 ren Artolloria sachen / erobert worden.

2. Ganze Eysne Cartannen in ihren gefässen.
6. Halb Mettalene Cartannen in ihren gefässen.
2. Föell gefäß.
2. Falckannen in gefässen.
1. Groß Eyserner Pöller würfft 70. pfundt.
2. Pöller von Metall etwas kleiner.
1. Wagen / darauff 11. vngefüllte Pedarden groß vnd
 klein.
4. Plackwägen zu obgemelten Stücken.

1. Plack

7. Plackwägen/darauff die Kriegs Cassa gefürt / vnnnd
spoliert worden.
1. Zeugpackt sampt seiner zugehör.
5. Wägen mit Carraunen Kuglen.
10. Wägen mit halb Carraunen Kuglen.
1. Wägen/ mit Falckonen Kuglen deren 200.
2. Wägen/mit groß Steinene Kuglen / zu den grossen
Pöllern gehörig.
21. Groß granat Kuglen.
2. Wägen mit kleine Graneten.
2. Grosse Steinene Hagelkörb.
13. Etwas kleinere Sturmkörb.
1. Wagen darauff grosse Ferkuglen.
5. Wägen mit Kartutschen oder Hagelkörb / klein vnnnd
groß.
70. Spitz wägen oder Paliato mit zugehör / darbey 70.
kleine Pöller / so fast alle von Eysen / darzu befinden
sich in 400. Steinene Kuglen.
1. Heldtschmidten daran der Plaspalg zerschnitten / vnnnd
der Schmidtzug meisten theils weck kommen.
1. Wägen mit allerley Seylwerck.
5. Wägen mit newen Schanzzeug.
1. Zimmerwägen / zu der Bayrischen Artoloria gehörig /
so im Treffen bey Wislach Mansfeldt bekommen.
4. Wägen / mit Sturmlaytern.
12. Wäg / darauff 12. Schiff.
12. Ancker.
12. Wägen / mit Bruckholz.
12. Wägen mit zu gehörigen Bretter.
15. Centner Puluer.
150. Centner Luntten.
2. Wägen mit stücken Bley / bey 70. Centner.

Dk

Die Anglen/Schann zeng/vnd anders/will ich auffo für
der sambst abzellen lassen/darvber ein ordenlich Inuentar
rium verassen/vnd mit negstem Ihrer Fürstl:
Durchl: vnderthänigst vber
senden.

E N D E.



